

Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit: Grundstücksverkehr (An- und Verkauf)

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke des An- und Verkaufs von Grundstücken verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist ein Vertrag in Verbindung mit dem Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Aufgrund des noch abzuschließenden / bereits abgeschlossenen Vertrages ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten. Deshalb sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von 30 Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit Datum des Vertragsabschlusses.

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an andere Fachbereiche weitergeleitet.

Die Stadt Damme als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter info@damme.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Damme, Der Bürgermeister, Mühlenstraße 18, 49401 Damme kontaktieren. Sie können außerdem den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Damme per E-Mail unter datenschutzbeauftragter@damme.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Damme, Der Bürgermeister, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, – persönlich –, Mühlenstraße 18, 49401 Damme kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Damme im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO).

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.

Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit: Grundstücksverkehr (An- und Verkauf)

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke des An- und Verkaufs von Grundstücken verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist ein Vertrag in Verbindung mit dem Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Aufgrund des noch abzuschließenden / bereits abgeschlossenen Vertrages ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten. Deshalb sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen.

Wir haben die personenbezogenen Daten vom Grundbuchamt Vechta erhalten.

Es werden folgende Informationen über Sie gespeichert: Name, Adresse, Geburtsdatum, Grundstücksgröße, Lage, Blattnummer, Flurstücksbezeichnungen, Belastungen.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von 30 Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit Datum des Vertragsabschlusses.

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an Notare, Amtsgericht, dem Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, Vermessungsbüros, die Stadtkasse, das Planungsamt, das Tiefbauamt und dem Amt für Umweltschutz und Bauordnung weitergeleitet.

Die Stadt Damme als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter info@damme.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Damme, Der Bürgermeister, Mühlenstraße 18, 49401 Damme kontaktieren. Sie können außerdem den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Damme per E-Mail unter datenschutzbeauftragter@damme.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Damme, Der Bürgermeister, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, – persönlich –, Mühlenstraße 18, 49401 Damme kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Damme im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO).

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.